

Wochenmarkt im Johanneskindergarten

Lebensnahe Erfahrungen sammeln

„Darf es ein bisschen mehr sein?“ Auch in diesem Jahr haben die Kinder des Johanneskindergartens zu einem Wochenmarkt in ihre Einrichtung eingeladen. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr beschäftigten sich die Maulwurfgruppe, die Eichhörnchengruppe und erstmalig die Bärengruppe seit einigen Wochen mit dem Thema Wochenmarkt. Die Kinder haben erfahren, was ein Wochenmarkt ist. Welche Produkte gibt es dort zu kaufen? Woher kommen sie? Und was ist der Unterschied zum Supermarkt? All diese Fragen konnten die Kinder durch Bilderbücher, Spiele, Lieder und Bastelangebote mit allen Sinnen erfahren. Die Vorschulkinder ha-

ben sich dann mit dem Linienbus auf den Weg zum Wochenmarkt in Baesweiler gemacht. Hier konnten die Kinder die Vielfalt der Produkte bestaunen, diese auch probieren und vor allem selbstständig einkaufen. Schnell waren sich die Kinder mit den Erzieherinnen einig, dass sie wieder einen Wochenmarkt im Kindergarten auf die Beine stellen wollen. Somit fingen die drei Gruppen an, Produkte für ihren Markt herzustellen. Gemeinsam mit den fleißigen Kindern sind Orangenmännchen, selbstgemachte Nudeln oder Blumengestecke entstanden. Neben den vielen selbstgemachten Sachen gab es auch frisches Obst und Gemüse zu kaufen.

Ein absoluter Renner waren in diesem Jahr die frischen Waffeln, deren Geruch schon an der Eingangstüre verführerisch duftete. So nutzten die Kinder die Möglichkeit, selbst Marktvorkäufer zu sein und boten ihre Produkte mit viel Freude ihren Eltern und Verwandten an. Mit großem Verkaufstalent und viel Spaß ging ein ereignisreiches Projekt zu Ende. Ganz nebenbei lernten die Kleinen, abzuzählen, mit Geld umzugehen, sich abzusprechen und vieles mehr. Dies wird bestimmt nicht der letzte Wochenmarkt in Siersdorf gewesen sein.

Jetzt freuen sich die Kinder des Johanneskindergartens mit leuchtenden Augen auf die besinnliche Weihnachtszeit.